



In memoriam
Dr. Otto Rubin

Am 7. Juli starb nach langem Krankenlager unser Ehrenmitglied Dipl.-Volkswirt Dr. Otto Rubin im Alter von 72 Jahren. Der Heimgegangene hat sich um unsern Verein und damit um die mittelbadische Heimatforschung in hohem Maße verdient gemacht.

Am 14. Dez. 1901 in Offenburg geboren, besuchte er das humanistische Gymnasium. Nach dem Abitur studierte er in Freiburg und Hamburg Volkswirtschaft. Auf der Universität der Hansestadt promovierte er mit einer Dissertation über die industrielle Entwicklung am Oberrhein zum Dr. rer. pol. Die Kronenbrauerei Offenburg und die Rhein. Treuhand AG in Mannheim waren die ersten Stätten seines Wirkens. Im 2. Weltkrieg geriet er in amerikanische Gefangenschaft, aus der er im Sept. 1945 entlassen wurde. Nun wandte er sich dem Beruf des Steuerbevollmächtigten zu. In seinem gemütlichen Eigenheim (Wilhelmstr. 35) führte er mit seiner Gattin Helene geb. Scheurer und seinem Sohn, ein friedliches, glückliches Familienleben. Neben seiner beruflichen Arbeit nahm er am gesellschaftlichen und kulturellen Leben Offenburgs tätigen Anteil. Sein tiefes Heimatgefühl führte ihn sehr früh zum Historischen Verein, der in ihm einen wertvollen Mitarbeiter gewann. 1938/71, also 33 Jahre, versah er auf ehrenamtlicher Grundlage, selbstlos und mit äußerster Gewissenhaftigkeit das Amt des Rechners. Wenn unser Verein in den letzten 25 Jahren einen erfreulichen Aufschwung genommen hat, so war das zu einem guten Teil Dr. Rubin zu verdanken. Die Ehrenmitgliedschaft, die ihm auf der Jahresversammlung 1971 zuer-